



Präsidentin
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Frau Carina Gödecke MdL
40190 Düsseldorf



27. September 2013
Seite 1 von 6

Haushaltsplanentwurf 2014 - Einzelplan 02 Ministerpräsidentin - Schriftlicher Bericht zur Einführung in den Einzelplan 02

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

der Praxis der vergangenen Jahre folgend, rechtzeitig vor der ersten Sitzung des Hauptausschusses zum jeweiligen Haushaltsplanentwurf einen schriftlichen Einführungsbericht vorzulegen, übersende ich zum Haushaltsgesetz 2014 für den Einzelplan 02 der Ministerpräsidentin den nachstehenden Bericht.

Die veranschlagten Ausgaben verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche des Einzelplans 02, wobei in der nachfolgenden Gesamtübersicht auch die Kapitel aufgenommen wurden, die nicht im Hauptausschuss beraten werden.

I. Ergebnisse in der Kapitelübersicht:

Kapitel	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Differenz 2014 zu 2013
		in EUR		
02 010	Ministerpräsidentin	39.790.600	39.230.100	560.500
02 020	Allgemeine Bewilligungen	287.700	331.200	-43.500
02 030	Europa	2.798.100	2.794.900	3.200
02 040	Internationale Angelegenheiten und Eine Welt	5.944.600	5.816.600	128.000
02 050	Kirchen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen	30.823.400	30.723.400	100.000
02 070	Landesplanung	2.512.500	2.319.200	193.300
02 100	Vertretung des Landes beim Bund	7.015.700	6.881.500	134.200
02 110	Vertretung des Landes bei der Euro- päischen Union	4.590.900	4.373.300	217.600
02 200	Medien	20.917.200	20.947.200	-30.000
02 610	Verfassungsgerichtshof	58.000	58.000	0
02 900	Versorgung	5.821.000	5.704.100	116.900
	Summe	120.559.700	119.179.500	1.380.200

Der Gesamtausgaben steigen insgesamt um 1.380.200 Euro bzw. 1,16 % im Vergleich zum Vorjahr.

II. Operativer Kernbereich der Staatskanzlei

A. Haushaltsverbesserungen

Die Ministerpräsidentin schlägt Ihnen vor, die in den Jahren 2005 und 2006 vorgenommene 10%tige Kürzung der seit acht Jahren unveränderten Ansätzen für die institutionelle Förderung der 24 Gesellschaften für Christliche-Jüdische Zusammenarbeit in Nord-

rhein-Westfalen zurück zu nehmen. Dies bedeutet eine Erhöhung des Ansatzes um 38.000 EUR (Kapitel 02 020 Titel 684 00).

Seite 3 von 6

Im Kapitel 02 050 (Kirchen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen) wurde ein neuer Sachtitel geschaffen, aus dem religionswissenschaftliche und religionsverfassungsrechtliche Gutachten finanziert werden können (Ansatz 100.000 EUR).

B. Haushaltskonsolidierung

Im Haushaltsplanentwurf sind im Kapitel 02 020 drei globalen Minderausgaben in Höhe von insgesamt 3.718.800 EUR ausgebracht. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 100.000 EUR oder um 2,76 %.

C. Haushaltsanpassungen

Der Ansatz des Ausgabetitels „NRW-Tage – Projekte und Veranstaltungen zur Förderung des Landesbewusstseins“ (Kapitel 02 010 Titel 531 30) wurde im Vergleich zu 2013 um 200.000 EUR erhöht.

Davon entfallen 100.000 EUR auf den Umstand, dass – entgegen der ursprünglichen Planung – in 2013 kein NRW-Tag (in Hückeswagen) stattgefunden hat. In 2014 wird es jedoch wieder einen NRW-Tag in Bielefeld geben, so dass der Ansatz wieder auf den für diese Tage vorgesehenen Ansatz von 300.000 EUR anzuheben war. Zum anderen waren aufgrund einer veränderten Konzeption der Advents- und Sommerkonzerte 100.000 EUR vom Ausgabetitel „Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung“ (Kapitel 02 010 Titel 541 10) in den Titel 531 30 zu verlagern. Bei den Ausgaben für das Sommerkonzert handelt es sich nunmehr um eine öffentliche Veranstaltung, während das Adventskonzert (wegen des geladenen Teilnehmerkreises nebst Bewirtung) auch weiterhin eine Repräsentationsveranstaltung darstellt.

Die im operativen Kernbereich der Staatskanzlei darüber hinaus angemeldeten Veränderungen bei den Kapiteln 02 010 und 02 020 ergeben sich als Saldo

- der o.g. Ansatzanmeldungen bzw. Ansatzkürzungen,
- der erwähnten Erhöhung der zu erbringenden globalen Minderausgaben und
- aus den zwangsläufigen, linearen Erhöhungen für Personalausgaben bzw. Mietansätze aufgrund von Indexsteigerungen.

III. Personal

Neue Planstellen / Stellen

Die im Haushaltsplan 2014 dargestellten Veränderungen beruhen ausschließlich auf der Umsetzung von Planstellen und Stellen zwischen den Einzelplänen, die sich bereits während des Haushaltsvollzugs 2013 ergeben haben. Neue Planstellen und Stellen werden nicht beantragt.

Verzicht auf die Realisierung von kw-Vermerken (1,5%ige Stelleneinsparung in 2014)

Auch für das Haushaltsjahr 2014 wird auf die Realisierung anteiliger kw-Vermerke (fünf) im Rahmen der pauschalen 1,5%igen Stelleneinsparung verzichtet.

Soweit im Laufe des Haushaltsjahres 2014 Stellen frei werden, soll damit unabweisbar entstandener Personalmehrbedarf aufgefangen werden. Zugleich kann damit befristet eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Perspektive auf dauerhafte Einstellung geboten werden.

Darüber hinaus gilt der im Kapitel 02 020 bei den Personalausgaben ausgebrachte Haushaltsvermerk zur Erwirtschaftung der pauschalen Stelleneinsparung noch bis 2015 fort. Damit besteht für den Einzelplan 02 weiterhin die Verpflichtung zur Einsparung von sechs Planstellen/Stellen.

Zur Kompensation des Verzichts auf die Streichung der o.g. fünf kw-Vermerke war im Gegenzug die „Globale Minderausgabe zum Ausgleich für den Verzicht auf zu erwirtschaftende kw-Vermerke“

(Kapitel 02 020 Titel 972 20) um 100.000 € zu erhöhen (je kw-Vermerk 20.000 EUR im ersten bzw. 40.000 EUR ab dem zweiten Jahr der Ausbringung).

Seite 5 von 6

IV. Ergebnisse im Einzelnen:

Gegenüber dem Haushaltsplan 2013 ergeben sich folgende wesentlichen Ansatzveränderungen in den vom Hauptausschuss zu beratenden Kapiteln des Einzelplans 02:

- a) Ministerpräsidentin (Kapitel 02 010 und 02 020)
Personalausgaben für Planstellen und Stellen
(Saldo lineare Anpassungen und Umsetzungen) + 504.000 €
- b) Kirchen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungs-
vereinigungen
Neuer Titel 526 00 + 100.000 €
- c) Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin
(Kapitel 02 100)
Saldo der Personalausgaben für Planstellen
und Stellen (lineare Anpassung) + 113.900 €
Mietpreissteigerung (Indexierung) + 20.300 €
Titel 518 04

Die Kapitel 02 030 (Europa), 02 040 (Internationale Angelegenheiten und Eine Welt) und 02 110 (Vertretung des Landes bei der Europäischen Union) sind Gegenstand der Beratungen im Ausschuss für Europa und Eine Welt.

Das Kapitel 02 200 (Medien) wird im Ausschuss für Kultur und Medien und das Kapitel 02 070 (Landesplanung) wird im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk beraten.

Hinweisen möchte ich abschließend auf die Ihnen inzwischen ebenfalls zugegangenen „Zusätzlichen Erläuterungen zum Einzelplan 02“ mit er-

gänzenden Informationen zu den Haushaltsansätzen in schriftlicher und tabellarischer Form.

Seite 6 von 6

60 Exemplare dieses Berichts zur Weiterleitung an die Mitglieder des Hauptausschusses sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen


Franz-Josef Lersch-Mense